

Gardinen SCHLICHTING Unsere Sommerangebote

35% auf den Nählohn Ihrer neuen Dekoration

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.09.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Die schönsten Gardinstoffe

35% auf maßgefertigte Plissees, ausgewählte Kollektion

- nicht in bar auszahbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar
- Angebot gilt bis 30.09.2025
- Rabatt nur für Neubestellungen

Rabatt nur gegen Vorlage dieser Anzeige bei der Bestellung

Schwartauer Allee 13a-15 · 23554 Lübeck
5 Parkplätze vor den Schaufenstern · Haltestelle Wickedestr. Linie 1 + 10
Montag - Freitag 10.00 - 18.00 · Sonnabend 10.00 - 13.00
Tel. 0451-43115 · www.gardinen-schlichting.de

Lübecker Gaudi-Festwochen
Das Oktoberfest im original Bayernzelt

Sa. 27.09. und Do. 02.10. bis Sa. 04.10.25

Volksfestplatz Lübeck
Tickets nur online

Restkarten an der Abendkasse

GLÜCK IM NORDEN
Die Partnersuche mit Herz

JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN!
glueck-im-norden.de

WÖCHENSPIEGEL

Finden Sie kostenlos Singles an der Ostsee!

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Server in Deutschland
- Keine versteckten Kosten

Herzinfarkt: Jede Minute zählt!

sofort
112

Bei starkem Druck oder brennenden Schmerzen im Brustkorb, die über 5 Minuten anhalten und in Arme, Schulterblätter und Hals ausstrahlen können – dringender Verdacht auf Herzinfarkt.

Jetzt zählt jede Minute! Sofort die 112 rufen.

Was Sie über den Herzinfarkt wissen müssen:
www.herzstiftung.de

Vogtstr. 50 · 60322 Frankfurt am Main
Deutsche Herzstiftung



Ostholstein: Mehr Beratungen bei häuslicher Gewalt

Die Taten werden brutaler, es fehlt an Schutzräumen – Ostholstein sieht dringenden Handlungsbedarf

OSTHOLSTEIN. Schläge, Beleidigungen, Todesdrohungen, Stalking – häusliche Gewalt ist vielfältig. Die Opfer sind fast immer weiblich. Das weiß in Ostholstein kaum jemand besser als Julia Dabelstein. Die Systemische Beraterin und Therapeutin gehört zum Team des Frauennotrufs Ostholstein. Sie und ihre Kolleginnen beraten immer mehr Mädchen und Frauen. Die Gründe hierfür sind vielfältig.

Ob die Zahl der Gewalttäter zunimmt, lässt sich nicht sagen. Klar ist, es werden mehr Fälle bekannt. Allein in 2024 hat der Frauennotruf 404 Personen beraten. Julia Dabelstein erklärt: „Das Thema ist gesellschaftsfähiger geworden. Es wird eher darüber gesprochen. Und die Politik hat sich auf den Weg gemacht.“ Hinzu komme, dass die Polizei immer häufiger Opfer von Gewalt an die Beratungsstelle verweisen würde. Ein weiterer Aspekt sei die Art der Gewalt. Stalking – auch im digitalen Raum – hätten zugenommen. Ähnlich äußert sich Dagmar Wölm von der Frauenberatungsstelle in Bad Oldesloe. „Ich beobachte eine Zunahme bei der Intensität der Fälle. Die Taten werden brutaler, bedrohlicher und gefährlicher“, führt sie aus.

FUßFESSEL UND GEWALTHILFEGESETZ

Einig sind sich die Beraterinnen in Stormarn und Ostholstein, dass sich die Lage für die Opfer von Gewalt in den vergangenen Jahren verbessert hat. Die Einführung der elektrischen Aufenthaltsüberwachung – auch als Fußfessel bekannt – ist ein Baustein. Hinzu kommen das Gewalthilfegesetz, das Opfern von Gewalt einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung zusichert.

Ist also alles gut? „Nein.“ Die Antwort von Julia Dabelstein ist eindeutig. Nach wie vor benöti-



Der Frauennotruf Ostholstein ist die einzige Beratungsstelle im Kreis, die Opfer von Partnerschaftsgewalt berät. In Neustadt gibt es vier Mitarbeiterinnen: Julia Dabelstein (l.) und ihre Kollegin sind gehören dazu.
Foto: Sebastian Rosenkötter

gen die Beratungsstellen trotz zuletzt gestiegener finanzieller Zuwendungen mehr Geld. Zudem mangelt es landesweit an Plätzen in Frauenhäusern sowie Schutzwohnungen, in denen vor allem Frauen und Kinder schnell und anonym untergebracht werden können.

FRAUENHAUS OSTHOLSTEIN FEHLEN PLÄTZE

Eine Mitarbeiterin des Frauenhauses Ostholstein führt aus: „Wir können mitteilen, dass wir im Jahr 2024 insgesamt 201 Frauen und Kinder aus Platzmangel nicht aufnehmen konnten. Es ist zunehmend schwieriger, die Frauen in eigene Wohnungen zu vermitteln.“ Dies liege an der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt.

Verschärft werde die Situation

unter anderem dadurch, dass die Anfragen für Plätze zugenommen hätten. Dazu sagt die Mitarbeiterin: „Die Hintergründe lassen sich nur erahnen, da die Dunkelziffer der betroffenen Frauen wesentlich höher sein wird.“

Losgelöst davon stellt sich die Frage, wie Taten verhindert werden können. Ein Ansatz ist laut Julia Dabelstein die Gleichstellung der Geschlechter: „Es ist leichter, Gewalt auszuüben, wenn jemand unter mir steht. Häufig gibt es ein Machtgefälle zwischen Männern und Frauen. In Ländern, in denen die Gleichstellung weiter ist, gibt es weniger Gewalttaten.“

Sollte es dennoch zu häuslicher Gewalt kommen, ist es wichtig, dass Betroffene Hilfsangebote wie den Frauennotruf und den Weißen Ring kennen.

Holger Dabelstein ist Leiter der Außenstelle des Weißen Rings in Ostholstein. Die Opferschutzorganisation spielt unter anderem eine Rolle, wenn es darum geht, eine sogenannte gerichtliche Schutzanordnung zu erwirken. Er betont: „Wir begleiten die Personen, die oft sehr verunsichert sind, zum Amtsgericht. Es geht darum, für Stabilität zu sorgen und das Verfahren zu erläutern.“ Zehn Prozent der Kriminalitätsoffer, die der weiße Ring betreut, sind mittlerweile Opfer von häuslicher Gewalt.

Frauennotruf Ostholstein
Plöner Straße 39 Eutin, Tel. 04521 73043, www.frauennotruf-oh.de

Weißer Ring Ostholstein Holger Dabelstein, Tel. 0151/55164750, Mail: ostholstein@mail.weisser-ring.de

Piktogramme sollen Radfahren sicherer machen

STOCKELSDORF. Der empfohlene Mindestabstand von 1,5 Metern beim Überholen eines Fahrradfahrers ist eine gute Sache. Es hilft aber wenig, wenn sich Autofahrer nicht daran halten oder dieses nicht einhalten können. Die Folge sind riskante und sportliche Überholmanöver. Sie sorgen nicht nur für ein ungutes Gefühl, sondern können auch zu Unfällen führen.

Um solche Situationen zu vermeiden, hat die Gemeinde Stockelsdorf im Hinblick auf den angehenden Schulstart nach den Sommerferien Piktogramme auftragen lassen. Und zwar auf den beiden Hauptfahrradwegen zur Gerhard-Hilgendorf-Gemeinschaftsschule – Ahrensböcker Straße und Rensefelder Weg. Die Markierungen befinden sich in diesen Bereichen an jeder Kreuzung und Einmündung.

27 ZEICHEN AUFGETRAGEN

Das Bauhof-Duo Martin Jungenkrüger und Til Weidemann war Anfang der Woche mit einer selbst gefertigten Schablone und Spraydose im Rensefelder Weg und in der Ahrensböcker Straße unterwegs. An insgesamt 27 Stellen wurden auf der Fahrbahn jeweils Piktogramme mit einem Fahrrad, 1,5 m und zwei Pfeilen aufgespritzt. „Mit der



Bauhof-Mitarbeiter Martin Jungenkrüger (l.), Ordnungsamtsleiter Stefan Köhler und Klimaschutzmanagerin Sophia Cornelißen nehmen ein Piktogramm vor der Hilgendorf-Schule in der Ahrensböcker Straße in Stockelsdorf in Augenschein.
Foto: Sebastian Prey

Kennzeichnung wollen wir alle Verkehrsteilnehmer an den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand beim Überholen eines Radfahrers erinnern“, sagt Ordnungsamtsleiter Stefan Köhler.

Die gesprühten Piktogramme werden in den kommenden Wochen wieder verblassen. „Für eine dauerhafte Markierung bedarf es der Zustimmung der Straßenverkehrsbehörde“, erklärt Köhler. „Sollte der Test gut ankommen, werden wir eine dauerhafte Markierung beantragen.“ Für die sogenannten Negativ-Piktogramme, die

mit der Zeit von selbst verschwinden, gab es sogar einen politischen Beschluss.

Zahlreiche Bürger hatten den Wunsch nach einer Kennzeichnung bei Workshops im Zuge des Radverkehrskonzepts geäußert. „Es ist ein schönes Beispiel dafür, dass solche Anregungen berücksichtigt und kurzfristig umgesetzt werden“, sagt Klimaschutzmanagerin Sophia Cornelißen. Das Fahrradkonzept der Gemeinde wird voraussichtlich im Frühjahr kommenden Jahres fertig sein und anschließend in die Umsetzungsphase gehen.

Beratungsangebot im Helios Agnes Karll

BAD SCHWARTAU. Der Betreuungsverein Ostholstein berät im Helios Agnes Karll Krankenhaus ab sofort zum Thema Vorsorgevollmacht, Patienten- sowie Betreuungsverfügung. Zudem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, durch die Betreuungsbehörde des Kreises Ostholstein Vorsorgevollmacht wie Vollmachten oder Betreuungsverfügungen beglaubigen zu lassen.

Es kann ganz plötzlich jeden von uns treffen: Durch Krankheit oder Unfall sind wir nicht mehr in der Lage, unsere Angelegenheiten selbst zu regeln. Die Handlungs- und Verfügungsgehalt geht dann aber nicht automatisch auf die nahen Angehörigen über. Hat man für diesen Fall nicht vorgesorgt, wird in der Regel ein durch das Gericht eingesetzter Betreuer bzw. eine Betreuerin diese Aufgaben wahrnehmen.

Jeden vierten Montag im Monat in der Zeit von 16 bis 18 Uhr haben Patienten und Angehörige die Möglichkeit, sich vom Betreuungsverein Ostholstein e. V. in Räumen des Helios Agnes Karll Krankenhauses über diese Themen beraten zu lassen.

Der nächste Termin findet am Montag, 22. September, statt. Eine Anmeldung zu der Beratung ist nicht erforderlich und das Angebot ist kostenfrei.

Rosenhof Travemünde
SENIORENWOHNANLAGE

MEDIZIN FORUM
GESUND & AKTIV IM ALTER

Experten diskutieren über aktuelle Erkenntnisse der Medizin.

MITTWOCH, 17.9.2025, 16.00 UHR

KEIN PROBLEM MIT BLASENSCHWÄCHE – FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IM ALTER

Es passiert beim Lachen, Tragen schwerer Einkaufstaschen oder Sport: Blasenschwäche ist gar nicht so selten. Was sind die Ursachen? Wie kann man vorbeugen? Und wie können Beckenbodentraining oder eine OP helfen? In seinem Vortrag beantwortet der Facharzt für Urologie Dr. CLAUDIUS FÜLLHASE diese und viele weitere Fragen zum Thema Blasenschwäche im Alter. Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter **Telefon 04502/86 03 31.**

Rosenhof Travemünde • Mecklenburger Landstraße 2-12
23570 Travemünde • Telefon 04502/86 03 31
www.rosenhof.de • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)